

**Abends dann mit Göthe um's Tor gewandelt
Zum 250. Geburtstag von Johann Isaak von Gerning (14.11.1767–21.2.1837)**

**Vortrag Dr. Wolfgang Cilleßen
14. November, 19 Uhr**

Der Schriftsteller, Historiker, Diplomat und Sammler Johann Isaak von Gerning ist einer der schillerndsten Persönlichkeiten im Netzwerk, das Goethe mit seiner Geburtsstadt Frankfurt verband. Gerning trat mit Gelegenheitsdichtungen ebenso hervor wie mit Ovidübersetzungen und einer "Reise durch Oestreich und Italien" (1802) nach Goethes Vorbild. Er engagierte sich im Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung und gehörte mit den "Heilquellen am Taunus" (1814), den "Rheingegenden von Mainz bis Cölln" (1819) und den "Lahn- und Main-Gegenden, von Embs bis Frankfurt, antiquarisch und historisch" (1821) zu den Begründern der Regionalgeschichte. In diplomatischen Diensten wirkte er für den neapolitanischen Hof und die Landgrafen von Hessen Homburg. Seine Kunst-, Altertums- und Naturaliensammlungen bildeten den Grundstock des heutigen Museum Wiesbaden.

Und doch ist Gerning heute weitgehend vergessen. Im Freien Deutschen Hochstift bildet der umfangreiche Nachlass Gernings mit seinen Briefen und Tagebüchern einen Kernbestand der Handschriftenabteilung. Der Vortrag nimmt den 250. Geburtstag Gernings zum Anlass, für eine intensivere Beschäftigung mit diesem unbekanntem Frankfurter zu werben.

Wolfgang Cilleßen ist stellvertretender Direktor des Historischen Museums Frankfurt am Main.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Tel.: 069 13880-0